

Pirelli Rallye: Wittmann will Punkte holen

Nach dem technisch bedingten Ausfall bei der IQ-Jänner-Rallye und der leidigen Punkteaffäre bei der Sumava Rallye blieb das Punktekonto von Franz Wittmann jun. trotz zweier guter Vorstellungen bis dato leer.

Bei der Pirelli Rallye im Raum Wolfsberg geht es aber für den Ramsauer und seinen deutschen Co, Klaus Wicha, um mehr als nur um eine gute Platzierung: "Die beiden Auftaktrennen haben wir abgehackt und jetzt konzentrieren wir uns einfach auf die kommende Veranstaltung. Unser Auto lief bei einem kurzen Funktionstest perfekt und ich kann es schon gar nicht mehr erwarten, bis am Freitag die Startflagge fällt. Unser großes Ziel ist es natürlich, auch diesmal wieder ganz vorne in der Gruppe A mitzumischen", gibt sich Wittmann jun. vor dem Start zuversichtlich. Und wenn das gelingt, steht auch dem Ziel, das Punktekonto richtig aufzufetten, nichts im Wege.

Die Konkurrenz im Lavanttal ist aber beachtlich. In der Gruppe A heißt es diesmal nicht nur den BRR-Piloten Mundl Baumschlager und Toto Wolff Paroli zu bieten, haben sich darüber hinaus noch einige überaus hoch einzuschätzende Fahrer angesagt. Neben den Zeltner-Brothers und Lokalmatador Alfred Kramer darf man hier wohl auch den schnellen Ungarn Krisztian Hideg vom Dark Dog Team und den Slowenen Darko Peljhan (alle in Mitsubishi) nicht vergessen.

Details zur Veranstaltung:

Gesamtlänge 463,57 Kilometer, davon vierzehn Sonderprüfungen mit einer Länge von 208,38 Kilometer. Start der Veranstaltung ist am Freitag den 31. März um 14 Uhr beim Rathaus in Wolfsberg. Der Sieger der Rallye wird am 1. April um 18 Uhr 19 wieder in Wolfsberg erwartet.